Legal bei Rot fahren?!

Critical MASS Düren - seit 9 Jahren fährt die kollektive Radtour

Jeder kennt den hupenden Autokorso bei Hochzeiten und den Korso mit Fahnen und Gegröle nach gewonnen Fußballmeisterschaften. Laut §27 der Straßenverkehrsordnung sind das Verbände, die zusammengehören und auch zusammen bleiben sollen¹⁾. Damit das sicher funktioniert, müssten alle die Regeln der StVO kennen und anwenden. Fährt der Anfang des Korsos bei Grün über die Kreuzung, darf der Rest hinterher, auch wenn die Ampel inzwischen Rot zeigt. Mehrere Verkehrsteilnehmer können einen Verband bilden, egal ob Reiter zu Pferd, Radler*innen oder Trecker beim Ausflug am Vatertag.

Sicherheit geht vor!

Damit bei der Critical Mass kein KFZ zwischen die Räder und kein/e Radler*in unter die Räder gerät, wird "gekorkt". Das ist nötig, denn die Erfahrung zeigt, dass kaum jemand die Regeln zur Verbandsfahrt kennt. "Korken" – bedeutet, ein Verschluss wird kurzzeitig gesetzt. Praktisch stellt sich jemand mit seinem Fahrrad in die querende Fahrpur, die als nächstes Grün bekommt. Bei Demos, Karnevals- und Schützenumzügen macht das meistens die Polizei. Die Critical MASS kommt ohne Polizei aus und eigene "Korker" sorgen für Sicherheit - in Düren seit 9 Jahren, unfallfrei – Danke Düren, ihr seit spitze!!!

Für Freitag, 10. März lädt die Dürener Radinitiative alle Fahrradbegeisterten zur 100. Tour durch Düren ein mit anschließender Party. Die Radlerinnen und Radler treffen sich um 18:00 Uhr auf dem Dürener Marktplatz. Wenn um 18:15 Uhr die Fahrradklingeln läuten, startet die Radtour durch die Stadt.

Critical Mass (CM) - ist eine weltweite urbane Massenbewegung, die 1992 in San Francisco ihren Anfang nahm. Damals wie heute wollen die Teilnehmer:innen darauf aufmerksam machen, dass Radfahrende gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind. Mit den Fahrten wollen sie Politiker:innen, Autofahrer:innen und Verkehrsplaner:innen daran erinnern, denn immer noch diskriminieren die bestehenden Strukturen den Rad-und Fußverkehr. In Düren feierte die CM-Bewegung im März 2014 ihre Premiere. Seitdem wuchsen die Teilnehmerzahlen. Mehr als genug, damit die Gruppe als Verband nach §27 der Straßenverkehrsordnung gilt.

Bitte zu zweit aufstellen!

Das nebeneinander Fahren in Zweierreihe ist nicht nur erlaubt sondern sinnvoll: Die Gruppe ist kompakter. Der Verband ist nur halb so lang, wie bei einreihiger Fahrweise. Übrigens darf auch sonst mit Fahrrädern nebeneinander gefahren werden (StVO §2 Abs. 4).

"Gemeinsam feiern wir eine fröhliche Fahrradparade. Mit Musik und guter Laune fahren wir zusammen durch die Stadt" wirbt die eigens eingerichtete Sonderseite zur 100. Critical MASS Düren (siehe Infokasten). Einige Radler kommen mit einer mobilen Soundanlage. Bei cooler Musik und fetten Beats macht das Radeln in der Stadt noch mehr Spass. Bei den monatlichen Fahrten sind viele mit Lastenrädern unterwegs, ab und zu sind auch stromlinienförmigen Velomobile dabei. Viele fahren auch mit ihren E-Bikes mit.

Mit Abstand der beste Verkehr!

Dieses Motto stammt aus der Zeit des Lockdowns. Abstandsregeln im persönlichen Kontakt sind zum Glück passé. Die Marke von 1,5m als gesetzlich vorgeschriebener Mindestabstand beim Überholen ist geblieben. ²⁾ Den hygienischen Abstand zueinander brauchen wir aber zum Glück nicht mehr! Dafür rücken Umwelt- und Energieprobleme immer mehr in den Focus der Öffentlichkeit. "*Radfahren ist umweltfreundlich*, *sozial und individuell...*" - Also gut für Gesundheit, Umwelt und Portemonnaie. "...Mehr denn je bietet uns das Fahrrad die Möglichkeit individueller Mobilität und stellt einen Gegenpol zu fossilen und ressourcenfressenden

Kraftfahrzeugen dar", heißt es auf der Webseite zur 100. Critical MASS.

Studien belegen, dass jeder geradelte Kilometer der Gesellschaft einen Gewinn von 30 Cent bringt. Im Gegensatz dazu belasten Kraftfahrzeuge die Allgemeinheit - zusätzlich zu den privaten Kosten - mit 27 Cent je Kilometer. ³⁾ Das summiert sich bei durchschnittlich 13.000 km im Jahr und einem Bestand von 47 Millionen PKW auf fast 159 Milliarden Euro pro Jahr , welche die Allgemeinheit zu tragen hat - auch die Menschen, die kein Auto besitzen.

Selbst in den Lockdown-Zeiten wurden in Düren nur wenige der monatlichen Critical MASS Fahrten ausgelassen. Zeitweise umrundeten kleine Gruppen – natürlich mit Abstand - den Innenstadtring und winkten entgegen kommenden Radler*innen zu. Die Critical Mass in Düren ist immer wieder anders, es gibt weder einen*e Organisator*in noch eine feste Route. Wer vorne fährt entscheidet, wo's lang geht.

Party im KOMM

Nach der Tour gibt es diesmal statt eines Fahrradstammtisches eine große After-MASS-Party mit Musik, Tanz und Gesprächen im KOMM Kulturzentrum in der Pleußmühle. Dort trifft sich die Dürener Fahrradszene zu Kettenölgesprächen, Radreiseerzählungen und tauscht ihre Erfahrungen über den Radler*innenalltag aus. Zu der Party sind alle Freund:innen des muskelkraftbetriebenen Zweirades eingeladen.

100. Critical MASS Düren Freitag 10.03.2023, 18:00 Marktplatz Düren After-MASS-Party 19:30 KOMM Kulturzentrum August-Klotz-Str. 21 Infos auf: bit.ly/cmdn100

Infos, Links, weiterführende Literatur und Gesetzte und Verordnungen:

1) Verbände StVO §27 Absatz 1

Für geschlossene Verbände gelten die für den gesamten Fahrverkehr einheitlich bestehenden Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Mehr als 15 Rad Fahrende dürfen einen geschlossenen Verband bilden. Dann dürfen sie zu zweit nebeneinander auf der Fahrbahn fahren...

2) Überholabstand §5 StVO, Absatz 4, Abschnitt 3: Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden beträgt der ausreichende Seitenabstand innerorts mindestens 1,5 m und außerorts mindestens 2 m.

Quelle zu dem gesellschaftlichen Nutzen des Fahrrades und Kosten des Autos: https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/kosten-fuer-die-gesellschaft-auto-und-fahrrad-im-vergleich-17434085-p2.html